

Inhalt

Thomas Potthast, Beate Herrmann, Uta Müller

Einleitung: Ethische, rechtliche und soziale Aspekte der Kommerzialisierung des menschlichen Körpers und seiner Teile 9

I. VERFÜGUNG ÜBER DEN KÖRPER: PHILOSOPHISCHE GRUNDLAGEN

Gernot Böhme

Mein Körper – mein Leib 25

Ralf Lutz

Mein Körper, Ich und seine Vermarktung – Zwischen Personalität und Kommerzialisierung. Moraltheologische Anmerkungen zur Selbstverfügung über den eigenen Körper 37

Uta Müller

Ethische Überlegungen zum Verhältnis von Körperlichkeit und Unverfügbarkeit 61

Beate Herrmann

»Marktunveräußerlichkeit«: Über Gründe und Grenzen körperlicher Selbstverfügung 75

II. DER KOMMERZIALISIERTE WEIBLICHE KÖRPER: SYSTEMATISCHE UND HISTORISCHE ASPEKTE

Donna L. Dickenson

»The Lady vanishes« – Was in der Stammzelledebatte fehlt 95

Charlotte Ullrich

Der Körper ist nicht unser Privateigentum? Zur Kommerzialisierung
des menschlichen Körpers in der Reproduktionsmedizin 121

Katja Sabisch

Gefährliche Körper. Zur Kommerzialisierung des Weibes in den
Wissenschaften des 19. Jahrhunderts 135

III. KÖRPERKOMMERZIALISIERUNG: NORMBILDUNGSPROZESSE UND MODALITÄTEN

Ingrid Schneider

Transnationale Normbildung und Governance von zirkulierenden
Körpersubstanzen: Eine Taxonomie und Leitlinien 155

Roman Beck

Der kommerzialisierende Umgang mit dem menschlichen Körper in
biowissenschaftlichen Aussagen. Wissenschaftsethische und -philoso-
phische Anmerkungen 181

Sabine Wöhlke

Theoretische Erwägungen zu Spende, Gabe und Reziprozität im
Kontext der Lebendnierentransplantation 201

IV. ORGANSPENDE: RECHTLICHE UND ETHISCHE ASPEKTE

Hans Ekkehard Schnorrenberg

Zur Kommerzialisierung menschlicher Körpersubstanzen:
Verstößt die Vereinbarung der Zahlung eines Entgelts an den Substanz-
spender gegen die Menschenwürde? 223

Markus Braig

Finanzielle Anreize bei der Lebendorganspende 243

Kai Torsten Kanz

Der Preis des Lebens. Die Lebendorganspende zwischen Altruismus
und Kommerzialisierungsverbot 253

Ulrike Winkler

Ist es an der Zeit, die kommerzielle Organspende in Deutschland zu legalisieren? Pro und Contra aus Sicht einer zukünftigen Nephrologin 265

Simone Romagnoli

Risiken und Gefahren einer Objektivierung des menschlichen Körpers: Ein Argument gegen die Kommerzialisierung der Lebendorganspende 281

V. BIOBANKEN: VERWERTUNG UND LAGERUNG VON KÖRPERSUBSTANZEN

Jürgen Simon und Jürgen Robiński

Eigentum an humanem Material in Biobanken und dessen Nutzung 299

Bianka S. Dörr

Biobanken und Forschungsgeheimnis: Ausgewählte Fragen aus der Sicht des schweizerischen Rechts 325

Dörte Busch

Nabelschnurblut – einst Abfall, heute medizinischer Goldstaub – Verfügungsrecht der Eltern und Kampf für die Gleichberechtigung des Vaters 353

Maxine Saborowski

Die Pluripotenz der Biodaten. Beobachtungen zu einem Verwertungsgeschehen 367

Zu den Autorinnen und Autoren 391